Superglückliche Majestät

Königsschießen in Roisdorf

ROISDORF

Spannender Wettbewerb bei den Sebastianern

„Ja, du darfst heute Abend mitschießen", sagte Claudia Jaeschke am Montagmorgen scherzhaft zu ihrem Mann Michael. Am späten Abend war dann nicht nur er „superglücklich", neuer Schützenkönig der Roisdorfer St. Sebastianus-Schützenbruderschaft geworden zu sein, auch seine Ehefrau strahlte an dessen Seite und ließ sich von der Gratulantenschar ausgiebig feiern. Der Roisdorfer Königsvogel hatte sich in diesem Jahr als äußerst zäh erwiesen. Erst mit dem 237. Schuss und einem spannenden Wettbewerb machte der 54-jährige Produktmanager bei der Deutschen Telekom dem Holzflattervogel den Garaus. Sechs Aspiranten, unter ihnen Brudermeister Walter Klemmer und der Vorsitzendes des Ortsausschusses, Wolfgang Mertgen, hatten ebenfalls ihr Glück versucht. Anschließend krönte Präses Diakon Adi Halbach im Fackelschein das neue Majestätenpaar und bedankte sich bei den Vorgängern Frank und Anke Plate für ein wunderbares Schützenjahr. Spannend waren auch die weiteren Wettbewerbe beim zweitägigen Schützenfest: 28 Teilnehmer wetteiferten um den Titel des Bürgerkönigs, mit dem 61. Schuss ging der Titel hier schließlich an Markus Wolf. Fünf Teilnehmer wollten Bürgerprinz werden. Philipp Wagner benötigte 69 Schuss, um sich diesen Titel zu sichern. Beim Schießen der Gastbruderschaften auf eine vom Vorsitzenden der Heimatfreunde Roisdorf gefertigten Ehrenscheibe mit Dorfmotiven gewann die St. Hubertus-Matthäus-Bruderschaft Alfter. „Für unsere Gastbruderschaft hatten wir ein besonders Schießprogramm geplant. Wir boten ein Ketten-Mannschafts-Pfänderschießen mit der Donnerbüchse auf unserem Hochstand an", erläuterte der 2. Brudermeister Mark Steinhauer, der sich zudem freute, dass wieder viele Roisdorfer und befreundete Bruderschaft den Weg hinauf zum Schützenplatz am Essiger Weg fanden und mit den Roisdorfer Grünröcken ordentlich feierten. (fes)

Nach 2013 ist Michael Jaeschke wieder Schützenkönig in Roisdorf. Mit ihm freut sich seine Ehefrau Claudia. Foto: Matthias Kehrein